

OPERATION A.H.A.B.

Ein Live-Hörspiel über den Beginn der Umweltbewegung



Vancouver in den 70er Jahren. Die Wale an der Westküste sind nahezu ausgerottet. Deshalb startet der junge Kulturjournalist Robin Thompson eine Umweltkampagne, die die Welt verändert. Er trommelt eine Gruppe zusammen, wie sie bunter nicht sein könnte: Walforscherinnen, Kriegsdienst-Verweigerer, Seeleute und Hippies. Mit ihrem kleinen Fischkutter segeln sie hinaus auf den Pazifik. Nehmen es mit der industriellen Walfangflotte auf. Ihr Ziel sind Filmaufnahmen: Sie wollen sich mit ihren Schlauchbooten in die Schusslinie begeben. Zwischen Harpunier und Wale. Für die Kampagne sind sie bereit ihr Leben zu riskieren.

Operation A.H.A.B. ist inspiriert von der Gründungsgeschichte von Greenpeace und den Erfahrungsberichten von Robert Hunter. Es ist ein Stück über die Anfänge der globalen Umweltbewegung. Über die Schattenseiten des Erfolgs. Über den Drang die Welt zu verändern. Wir nehmen die Zuhörer*Innen mit an Bord – auf ein Abenteuer passend zum Zeitgeist der Fridays for Future-Bewegung. Denn „Veränderung geschieht mit der Geschwindigkeit von Gedanken.“ (Paul Spong, Gründungsmitglied von Greenpeace)

Inspiriert von

“Warriors of the Rainbow” von Robert Hunter
“How to Change the World” von Jerry Rothwell
sowie den Organisationen Greenpeace und Ocean Sounds



Auf der Bühne

Andreas Reinhart | Sprecher
Katrin Astheimer | Sprecherin
Thorsten Schlicht | Sprecher
Jannika Fricke | Sprecherin
Christian M. Roth | Sprecher
Simone Nowicki | Live-Geräusche
Lucas Wolfsturm | Live-Musik

Hinter der Bühne

Philipp Neuweiler | Autor, Regie, Grafik
Anika Schilling | Produktion, Social Media
Lukas Herzog | Lichtdesign, Tontechnik
Ina Schimetschka | Atmo-Einspielungen
Christian Simon | Licht



10. Aug. 2021 | 19:30 Uhr
Mainzer KulturGärten im Schloss



DER TOTENSCHACHT

Live-Hörspiel | Nordic Noir | Schauergeschichte



Schweden in der verregneten Gegenwart: Aus einem stillgelegten Bergwerksschacht werden die Leichen von vier Bergmännern geborgen. Die kupferhaltige Erde hat die Körper beinahe perfekt konserviert: Fast so, als seien sie erst vor wenigen Tagen gestorben – dabei liegt ihr düsteres Schicksal schon über sechzig Jahre zurück. Die junge forensische Archäologin Tessa und ihr Partner, der zynische Mediziner Morten, setzen alles daran, das Unglück und die seltsamen Vorkommnisse unter Tage zu rekonstruieren: Eine Reise in die Vergangenheit, in finstere Tiefen und in die düsteren Mythen der schwedischen Unterwelt...

Der Stoff greift Elemente aus jahrhundertealter Schauerliteratur zum schwedischen Bergwerk von Falun auf, in dem sich rätselhafte Katastrophen häuften. Modern kombiniert wird dies mit dem gefeierten Bestseller-Genre des Nordic Noir (vgl. Stieg Larsson, Jo Nesbø, Henning Mankells „Wallander“-Reihe). So formt sich eine rasant-düstere Geschichte auf zwei Ebenen: 1. Die Ermittlungen des Teams in der Gegenwart; 2. Die rätselhaften Vorkommnissen in hunderten Metern Tiefe vor vielen Jahrzehnten. Das Ergebnis? Ein effektvoller Abend mit Stimmen, Geräuschen, Atmos und Musik – zum Hören, Abtauchen, Miträtseln und gepflegten Gruseln!

Ein Livehörspiel ist Kopfkino für die Ohren: Die Sprecher*innen schlüpfen mit ihren Stimmen in verschiedenste Rollen, während die Geräuschemacherin ein Bergwerk akustisch zum Leben erweckt. Unterstützt wird sie von atmosphärischen Einspielungen und Live-Musik. Zusätzliche Atmosphäre schafft das Licht- und Bühnenkonzept. Den Zuhörer*innen ist es überlassen, ob sie dem Geschehen auf der Bühne folgen oder mit geschlossenen Augen in ihre Fantasie abtauchen.

Auf der Bühne

Katrin Astheimer | Sprecherin
Philipp Neuweiler | Sprecher
Eva-Maria Felka | Sprecherin
Thorsten Schlicht | Sprecher
Christian M. Roth | Sprecher
Mathias Müller | Sprecher
Simone Nowicki | Live-Geräusche
Steffen Astheimer | Live-Musik
Laura Biedermann | Live-Musik

Hinter der Bühne

Andreas Reinhart | Autor, Regie
Anika Schilling | Produktion, Social Media
Jannika Fricke | Regie-Assistenz
Lukas Herzog | Lichtdesign, Tontechnik
Ina Schimetschka | Atmo-Einspielungen
Christian Simon | Licht



MAINZER
KulturGärten
im Schloss & KUZ



30. Sep. 2021 | 19:00 Uhr
Mainzer KulturGärten im KUZ

